

## ABB-Unterwerke stärken Bahninfrastruktur in der Schweiz

**Aufträge von 30 Millionen US-Dollar für Unterwerke in den Schweizer Alpen stärken Stromversorgung und helfen das wachsende Verkehrsaufkommen in einem der weltweit zuverlässigsten Eisenbahnnetze zu unterstützen**

Zürich, Schweiz, 20. April 2015 – ABB hat von den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und der privaten Matterhorn Gotthard Bahn Aufträge von rund 30 Millionen US-Dollar erhalten, um die Stromversorgung zu stärken und die Kapazität eines der weltweit umfassendsten und zuverlässigsten Bahnnetze zu steigern. Der Auftrag wurde im ersten Quartal 2015 gebucht.

Drei neue Bahnunterwerke von ABB werden es der SBB und der Matterhorn Gotthard Bahn ermöglichen, ihre Kapazitäten zu erhöhen und dem wachsenden Verkehrsaufkommen in der Südwest- und Zentralschweiz gerecht zu werden. Die Arbeiten sollen 2018 abgeschlossen werden.

Die Schweiz betreibt eines der umfassendsten und effizientesten Eisenbahnnetze der Welt. In das Angebote sind auch andere öffentliche Verkehrsmittel integriert. Das Eisenbahnnetz bildet dabei das Kernstück eines breiteren öffentlichen Transportsystems. Mehr als 97 Prozent der Züge sind pünktlich, was den Ruf der Schweiz als verlässlicher Partner im Pendler- und Freizeitverkehr untermauert.

„Die Unterwerke werden dazu beitragen, das Bahnnetz der Schweiz zu stärken und die Mobilität und Serviceverlässlichkeit für Millionen Menschen zu verbessern“, sagt Claudio Facchin, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB. „Die Aufträge entsprechen unserer Next-Level-Strategie des organischen Wachstums durch nachhaltige Wertschöpfung für unsere Kunden und der zuverlässigen Bedienung von Kommunen weltweit.“

Die Matterhorn Gotthard Bahn im Herzen der Schweizer Alpen verbindet bekannte Ski- und Touristenorte wie Zermatt am Fusse des Matterhorns und Andermatt in der Nähe des Gotthardpasses. Für diese Linie wird ABB auf einer Höhe von 1.346 Metern ü.M. ein 132/11-Kilovolt-Unterwerk errichten, um eine zuverlässige Energieversorgung zu gewährleisten und die Spannungsstabilität zu erhöhen.

Darüber hinaus baut ABB für die SBB zwei 132/66/15/11-Kilovolt-Unterwerke in Brig und Luins. Die neuen Unterwerke werden temporäre mobile Stationen ersetzen und die Übertragungs- und Verteilungskapazitäten auf der Linie Genf-Lausanne und in wichtigen Bahndrehkreuzen erhöhen, die die Nord-Süd-Achse von Simplon nach Lötschberg und die Linien der Matterhorn Gotthard Bahn verbinden.

Im Rahmen des schlüsselfertigen Projekts übernimmt ABB die Planung, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der drei Bahnunterwerke. Die Produktlieferungen umfassen gasisolierte Schaltanlagen, luftisolierte Schaltanlagen, Traktionstransformatoren und Ausrüstung für die Hilfsspannungsversorgung. Alle drei Unterwerke werden zudem mit Automations-, Schutz- und Telekommunikationssystemen ausgestattet.

Die SBB befördert auf ihrem 3.198 Kilometer langen Schienennetz jährlich über 360 Millionen Passagiere und etwa 50 Millionen Tonnen Güter. Die Matterhorn Gotthard Bahn transportiert etwa 2,5 Millionen Fahrgäste und 100.000 Tonnen Güter im Jahr auf einer Strecke von 144 Kilometern und überwindet dabei insgesamt 3.300 Höhenmeter.

2013 nutzten zum ersten Mal mehr als eine Million Kunden täglich die Züge der SBB. 2014 zählte die SBB 1,18 Millionen Fahrgäste täglich, rund 3,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der zurückgelegten Personenkilometer stieg 2014 um 2,6 Prozent auf 18,2 Milliarden.

# Pressemitteilung



ABB bietet ein breites Spektrum an Energietechnik- und Automationsprodukten und Lösungen für die Eisenbahnindustrie und verfügt weltweit über eine grosse installierte Basis. Der wachsende Umweltgedanke, die rasche Urbanisierung, der Bedarf nach schnellem Personen- und Güterverkehr sowie schwankende Treibstoffpreise machen den Bahnsektor zu einem wichtigen strategischen Wachstumsfeld für ABB.

ABB ([www.abb.com](http://www.abb.com)) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie, im Transport- und Infrastruktursektor, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 140.000 Mitarbeitende.

Zur Erklärung jeglicher Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: [www.abb.com/glossary](http://www.abb.com/glossary)

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**  
**ABB Group Media Relations:**  
Thomas Schmidt; Antonio Ligi; Sandra Wiesner  
Schweiz: Tel. +41 43 317 6568  
[media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)  
 <http://twitter.com/ABBcomms>